



„Wachholderheide“
Seminar für ZNLer und Wanderführer/innen
am 3. August 2024 in der Nähe von Arft/Hocheifel

Adressaten:	DWV-zertifizierte Wanderführer/innen und Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen BANU (ZNL)
Datum:	Samstag, 3. August 2024
Treffpunkt:	Hocheifel: Parkplatz an der L 10 vor bzw. nach dem Ort Arft
Parken:	siehe Treffpunkt oder am Straßenrand
Beginn:	10:00 Uhr
Dauer:	ca. 6 Stunden – Tagesexkursion
Kosten:	20 € für Mitglieder des Eifelvereins, 25 € für Nichtmitglieder
Höchsteilnehmerzahl:	Maximal 20 Personen
Anmeldung:	<p>Eine <u>verbindliche Anmeldung</u> ist erforderlich. Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Juli 2024</p> <p>https://www.eifelverein.de/home/anmeldung-events/anmeldung-fobi-2024</p> <p>Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung über die Kursgebühr. Damit ist Ihr Fortbildungsplatz fest für Sie reserviert. Findet die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen nicht statt, wird der bezahlte Kursbeitrag in voller Höhe zurückerstattet. Nehmen Sie aus persönlichen, gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht an der Fortbildung teil, erfolgt keine Rückerstattung des gezahlten Betrags.</p>
Referent:	Winfried Sander
Lehrgangsleitung:	Wilhelm Hermsen
Zum Seminar:	Die Wanderung orientiert sich in ihrem Verlauf an den beiden Traumpfaden Bergheiden - sowie Wacholderweg und verbindet sie mit der weiteren Erkundung und Erfahrung der Natur (Gewässer und Relief). Darüber hinaus geht es um die Kulturlandschaft (Landnutzung Heide und Wachholder sowie Siedlung). Die Wanderung ermöglicht nahe und weite Blicke in die abwechslungsreiche Umgebung. Erklärungen zur Entstehungsgeschichte des Natur- und Kulturräumes und seiner weiteren Entwicklung erwarten Sie.
Hinweis:	Die Fortbildung erfolgt als Wanderung mit etwa 18 km Länge. Die Tour ist eine einfache Wanderung mit zahlreichen Haltepunkten sowie einer Picknickpause. Rucksackverpflegung, ausreichend zu trinken und Sonnenschutz sind erforderlich. Unterwegs fehlen Einkehr und öffentliche Toiletten. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich.